

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Mai
10 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmationen
Pfr. Felix Gietenbruch

Mittwoch, 3. Juni
10.30 Uhr, Senioren-
gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Anschliessend Mittagessen
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmationen
Pfr. Jürg Wildermuth

Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, Gottesdienst mit
Gospel-Pop-Musik
Einsetzung von Pfm. Aylin Weets
Projektchor unter der Leitung
von Regina Widmer und Band



Voranzeige

Festgottesdienst mit
traditionellem Winter-
thurer Albanimahl
Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr,
Vögelipark (bei Regen im
Kirchgemeindehaus,
Liebestrasse 3)



Bild: Jürg Wildermuth

Paul Gerhardt (1607-1676)

Mein Auge schauet, was Gott gebauet
zu seinen Ehren und uns zu lehren,
wie sein Vermögen sei mächtig und gross.

Am 27. Mai 1676, vor rund 350 Jahren, starb der Liederdichter und Pfarrer Paul Gerhardt. Seine Verse haben sich Generationen von evangelischen Christen eingeprägt. Obiges Zitat ist der Beginn der zweiten Strophe des 1666 publizierten Liedes: Die güldne Sonne; in unserem Gesangbuch die Nr. 571.

Seit Paul Gerhards elftem Lebensjahr herrschte Krieg in Deutschland. 30 Jahre lang dauerte dieses Hauen und Stechen. Als Jugendlicher, im Studium und bis in die Lebensmitte hat er die Kriegsfolgen deutlich vor

Augen: Mord, Zerstörung, Feuersbrunst, Schändung, Plünderung und in Folge davon Pest und andere Seuchen. Sein Bruder Christian stirbt im November 1637 an der Pest. Sein Heimatstädtchen Grafenhainichen wird zerstört. Paul Gerhardt dichtet – und singt – gegen den Krieg und seine Folgen an. «Menschliches Wesen, was ist's gewesen? In einer Stunde geht alles zugrunde, sobald das Lüftlein des Todes drein bläst. Alles in allen muss brechen und fallen, Himmel und Erden, die müssen das werden, was sie vor ihrer Erschöp-

fung gewest.» so die 7. Strophe in ihrer ursprünglichen Fassung. Man spürt seinen Worten die Unbeständigkeit und Unberechenbarkeit des menschlichen Wesens noch an. Er überlebt seine junge Frau, die nach dreizehn Ehejahren stirbt, einzig eines von fünf Kindern überlebt den Vater: Paul Friedrich. Paul Gerhardt vertraute darauf, dass Christus, die güldne Sonne, von neuem über den Trümmern der menschlichen Geschichte aufgehen wird.

Jürg Wildermuth, Pfarrer

Start 9

Anmeldung zum Konfirmandenjahr



für alle reformierten Jugendlichen, die nach den Sommerferien das 9. Schuljahr besuchen.

Donnerstag, 18. Juni zwischen 18 und 19.30 Uhr, Jugendzentrum Gleis 1B

Verschiedene Posten mit Informationen zum Konf-Unterricht und zum Freizeitangebot U-Boot 9+.

Anschliessend kostenlose Getränke und Hotdogs und spielen im Gleis 1B.

Mitbringen: ausgefülltes Anmeldeformular für den Konfunterricht. Falls nicht vorhanden, bitte melden bei Felix Gietenbruch, felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Impressionen vom Freiwilligenfest

Der Frühling zeigte sich an diesem Tag, passend zum Motto, endlich von der warmen, sonnigen Seite. Die meisten eingeladenen Gäste spürten das Frühlingserwachen in den Gliedern: Mit Geduld, Humor und mit Hilfe der Live-Band führte uns die Tanzleiterin in die Tänze verschiedener Länder ein. Anschliessend trafen sich alle beim Apéro und hatten die Möglichkeit zum Plaudern. Alle Gäste wurden

mit einer Polonaise in den Saal gelockt, wo uns ein leckeres Buffet von Can's Frischtheke aus Hegi erwartete. Mit Poesie und Musik, kleinem Dessertbuffet und mit Austausch zum eigenen Engagement und viel Zeit zum Plaudern, verging der Abend wie im Flug. Im Rahmen des Freiwilligenfestes dankten wir zwei Behördenmitglieder: Die Präsidentin, Ursula Wegmann, die die sich jeweils im Namen

der Kirchgemeinde bei den Freiwilligen bedankte und Nadine Welwolo, die seit etlichen Jahren die Arbeitsgruppe «Freiwilligenarbeit» unterstützt. Zum Schluss liessen wir gemeinsam ein Abendlied erklingen. So hoffen wir, dass die über 60 Freiwilligen zufrieden, beschwingt vom Tanzen und gut gesättigt nachhause gingen. Ciao mitenand!

Patricia Egli, Sozialdiakonin



Tanzendes Frühlingserwachen



Die Live-Band GRO



Tanzleiterin Linda Trolese



Polonaise in den Saal



Can's Frischtheke in Hegi



Zeit zum Plaudern



Verdankungen



Abendlied zum Abschluss



Beschwingt nach Hause – Ciao!

SINFONIA CON-CERTANTE



Samstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Wolfgang Amadeus Mozart Henri-Joseph Rigel
Dmitry Askerov, Violine
Jenny Joelson, Viola
Kirchenorchester
Oberwinterthur
Peter Grob, Leitung

JuKi-GameNight



Jugendgottesdienst, Spiel & Spass am Freitag, 12. Juni, 17.30 bis 21.30 Uhr, Zwinglikirche in Mattenbach

Bereits zum sechsten Mal lädt die reformierte Jugendarbeit Winterthur (RJW) Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klasse zur GameNight ein. Die GameNight findet in diesem

Jahr im und ums Kirchgemeindehaus Mattenbach am unteren Deutweg 13 statt.

17:30 Uhr: Jugendgottesdienst in der Kirche Mattenbach

ab 18:15 Uhr: Spiel & Spass (inkl. Verpflegung)

21:15: Gemeinsamer Abschluss

21:30: Ende

Es erwartet dich: Nintendo-Switch (Just Dance, MarioKart), Playstation (FIFA), Roulette, Poker, Werwölfe, Twister, Ligretto, UNO, Töggele, Karaoke, Bar mit alkoholfreien Drinks u.v.a.

Die JuKi-GameNight findet bei jedem Wetter statt. **Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

Die GameNight ist ein gemeinsames Projekt der reformierten Kirchgemeinden Mattenbach, Oberwinterthur, Stadtkirche, Veltheim und Wülflingen.

Kontakt:

Lea Biffiger, Jugendarbeit Gleis 1B
lea.biffiger@reformiert-winterthur.ch,
052 243 08 68

Lea Biffiger, Jugendarbeit

Willkommen Aylin Weets

Am 1. Juni beginnt Aylin Weets ihre Arbeit im Pfarramt bei uns in Oberwinterthur.

Wir freuen uns auf das neue Gesicht, auf neue Ideen und auf die Verjüngung des Pfarrteams. Damit verbunden sind sicher auch verschiedene Erwartungen von uns/euch/Ihnen als Kirchenmitglieder, von uns als Behörde, von den Mitarbeitenden.

Ich bin sehr gespannt auf die Glaubensarchitektin, wie sie sich in der Bewerbung selber nennt und beschreibt: «Ich möchte dazu beitragen, dass der schlummernde Glaube geweckt wird, dass Menschen ihren persönlichen Zugang zum Glauben finden und so ihr Leben

aktiv mit Gott leben können. Neben diesem individuellen Aspekt der persönlichen Religiosität gehört für mich aber auch die Gemeinschaft untrennbar zur Kirche dazu.»

Als junge Mutter wird sie im Pfarramt den «Schwerpunkt Kind und Familie» abdecken. Wir freuen uns, dass junge Mütter und Väter in unserer Gemeinde ein direktes Gegenüber in der selben Lebenssituation bekommen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Jürg Wildermuth, unseren «Senior» im Pfarrteam, der in den Schwerpunkt 60plus wechselt.

Wir sind zuversichtlich, dass Aylin Weets bei uns den Raum findet, ihre Ideen zu verwirklichen, mit Freude

zu arbeiten und sich wohlzufühlen. Möge sie in unserer Kirchgemeinde neue Impulse geben und möge sie gemeinsam mit dem ganzen Team unsere Kirchgemeinde lebendig erhalten. Dazu braucht es auch dich/Sie als Gemeindeglied.

Um Aylin Weets kennenzulernen, sind alle herzlich zum Einsetzungsgottesdienst am 21. Juni eingeladen.

Dir Aylin, wünsche ich einen guten Start bei uns in Oberi und Gottes Segen.

*Ursula Wegmann,
Präsidentin der Kirchenpflege*



PfarrerIn Aylin Weets

Vorfreude ist die schönste Freude

Diesen Satz sagte mein Opa früher gerne und ich finde, er stimmt. Schon jetzt bin ich voller Vorfreude auf Oberi.

Mein Name ist Aylin Weets. Geboren wurde ich 1996 in Konstanz (D), aufgewachsen bin ich im Thurgau. Der Gedanke, Pfarrerin zu werden, entstand bei mir während eines Schulpraktikums – dort habe ich scheinbar zufällig erste Pfarramts-Luft geschnuppert. Heute bin ich überzeugt: Gott hat mich schon damals geleitet. Meine erste Stelle führte mich in ein Einzelpfarramt im ländlichen

Pfyn. Dort durfte ich vielfältige Erfahrungen in allen Pfarramtsbereichen sammeln: Von Taufen über Religions- und Konfirmationsunterricht, bis hin zu Abdankungen und allem dazwischen. Besonders gefallen hat mir dabei die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, das Ausprobieren neuer Ideen und spezieller Gottesdienste sowie die Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen.

Diese Vielseitigkeit bereitet mir am Pfarramt viel Freude – Freude, die ich nun gerne nach Oberi bringe.

Das Teampfarramt mit dem Schwer-

punkt «Kind und Familie» spricht mich auch aufgrund meiner eigenen Lebenssituation sehr an: Im März 2024 wurden mein Mann Tim und ich erstmals Eltern einer wundervollen Tochter, im September diesen Jahres erwarten wir – so Gott will – unser zweites Kind. Vielleicht ist nun ja auch bei Ihnen schon ein wenig Vorfreude gewachsen. Ich freue mich darauf, Sie bald kennenzulernen.

*Herzliche Segensgrüsse
Ihre Aylin Weets*

100 Jahre Ortsverein Hegi

**Freitag, 12. Juni bis
Sonntag, 14. Juni**

Im Juni feiert der Ortsverein Hegi mit einem grossen Fest im Eulachpark sein hundertjähriges Bestehen.

Das Jubiläumsfest bietet ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen.

Ein Riesenrad und ein Kinderkarussell gehören zu den besonderen Festattraktionen. Am Abend gibt es Musik. Auf der «Festmeile» findet man Jahrmärktbuden, Kinderattraktionen und eine Festwirtschaft.

Der Spielkiosk Eulachpark ist am Jubiläumsfest mit einem Angebot für Kinder und Familien präsent.

Inspiziert vom Schloss Hegi laden wir Kinder zum Malen, Basteln und Spielen in unsere kleine Ritterburg ein.

**Samstag, 13. Juni, 13 – 18 Uhr,
Eulachpark Neuhegi**

*Peter Marti,
Jugendarbeit*

www.ovhegi100.ch
www.spielkiosk.ch



Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmationen
Pfr. Felix Gietenbruch

Mittwoch, 3. Juni

10.30 Uhr, Senioren-
gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Offener Singkreis, Tina
Zweimüller, Regina Widmer
Anschliessend Mittagessen
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 7. Juni

10 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmationen
Pfr. Jürg Wildermuth

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Martina Tobler

Gottesdienst Tertianum

Freitag, 29. Mai

15 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch,
Christiane Gietenbruch

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff

freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Spielkiosk Eulachpark

mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark
(ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé

Dienstag, 2./9. Juni,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, betreut

Eltern-Chrabbelcafé

Donnerstag, 4./11. Juni,
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, selbstorganisiert

JuKi GameNight 2026

Freitag, 12. Juni,
17.30 – 21.30 Uhr,
Zwinglikirche Mattenbach

Erwachsene

Kafitreff Hegi

Freitag, 29. Mai, 5./12. Juni,
Montag, 1./8. Juni,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg 48, Hegi

Büchertreff

Freitag, 29. Mai, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Peter von Matt: Das Kalb vor
der Gotthardpost, Überblick,
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Samschtig-Kafi mit Zmorge

Samstag, 30. Mai,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgebuffet

Wildbienen-Oase

Samstag, 30. Mai, 10–12 Uhr
vor dem Kirchgemeindehaus

Offene Meditation

Montag, 1./8. Juni,
19–20 Uhr, Kirche St. Arbogast
Donnerstag, 4./11. Juni,
7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast

Kafi St. Arbogast

Donnerstag, 4./11. Juni,
14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spaghettinessen Hegi

Mittwoch, 3. Juni,
11.45–13 Uhr, Mehrzweck-
raum Hegi, Anmeldung bis
Montag, 10 Uhr, an: sabine.
kast@reformiert-winterthur.ch,
052 242 14 43 (Combox)

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Exkursion Wildnispark

Freitag, 5. Juni,
13 Uhr, Treffpunkt Bhf. Oberi
Für Freiwillige und weitere
Interessierte

Sinfonia concertante

Samstag, 6. Juni, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Konzert des Kirchenorchesters
Oberwinterthur
Dmitry Askerov, Violine
Jenny Joelson, Viola
Peter Grob, Leitung

Offener Singkreis

Dienstag, 9. Juni,
10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

zäme zmittagässe

Dienstag, 9. Juni,
12 Uhr, Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag
an: Monica Schär, 079 768 48 63

Büchertreff

Freitag, 12. Juni, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Gottfried Keller: Die Leute von
Seldwyla II, Novellen 1–3
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Senioren-gottesdienst

«Sollt ich meinem Gott nicht singen?»

Mittwoch, 3. Juni, 10.30 Uhr in der reformierten Kirche

Jürg Wildermuth, Pfarrer
Offener Singkreis, Tina Zweimül-
ler und Regina Widmer
Anschliessend Mittagessen im
Kirchgemeindehaus

Anmeldung dafür bitte umge-
hend an Jürg Wildermuth, juerg.
wildermuth@reformiert-winter-
thur.ch, 052 242 26 38



Wildbienen-Oase

Samstag, 30. Mai, 10 bis 12 Uhr, vor dem Kirchgemeindehaus

Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten oder den
Freiwilligen einfach nur Gesellschaft zu leisten.

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Marilene Hess (Stellvertretung)

Telefon 077 400 34 55
marilene.hess@reformiert-winterthur.ch

Johannes Keller (Stellvertretung)

Telefon 079 462 46 94
johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Sabine Kast, Quartierarbeit

Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon

Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch

Regina Widmer, Kirchenmusikerin

Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch

Team Sigristendienst und Hauswartung

Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

